

27. Juni 2023

Lange Nacht in Stade

Kunst & Kultur in der Altstadt und am Hafen

In der Kultur-Küche der STADE Marketing und Tourismus GmbH köchelt es seit Wochen ununterbrochen. Nun steht das Menü der diesjährigen Langen Nacht in Stade. Am Freitag, 7. Juli, wird die Nacht zum Tage gemacht und ein umfangreiches Kulturprogramm präsentiert, das sich bis Mitternacht durch die Gassen der Stader Altstadt, entlang der Häfen und über die Museumsinsel zieht. Zum ersten Mal gibt es auch ein Kinder- und Familienangebot: Don Quijote kündigt seinen Besuch in der Hansestadt an.

Maritimes auf Schwinge, Elbe und im Stadthafen

Erstmalig bei der Langen Nacht wird der Stader Stadthafen umfänglich ins Programm einbezogen. Zahlreiche der dort beheimateten Schiffe laden zum „Open Ship“ ein, verschiedene Musiker, darunter die „Djangonauten“, und ein DJ bieten musikalische Highlights. Die Fleetkähne „Aurora“ und „August“, das Flachbodenschiff Tidenkieker und die venezianische Gondel brechen auf zu Gästefahrten auf dem Burggraben, der Schwinge und der Elbe. Bei einbrechender Dunkelheit ist eine Lichtertour auf SUP-Boards geplant. Liebliche Violinenklänge geleiten die Gäste auf Höhe des geschwungenen Stegs über den Burggraben.

Belebte Altstadtgassen

Das blühende Leben pulsiert in den Hauptadern der Altstadt. Der Pferdemarkt, der Fischmarkt und die Hökerstraße werden zur Schaubühne unterhaltsamer Darbietungen, darunter furiose Trommelrhythmen von Wiederholungsgast und Publikumsliebbling „Oded Kafri“, Alternative Rock von „Nature Souls“, begeisternde Walking Acts und Impro-Theater-Szenen aus Stade. Knete rockt auf dem Bürgermeister-Dabelow-Platz. Auf dem Pferdemarkt präsentieren die Stader Tanzgruppen ihr Können. Dort trifft Line-Dance auf Jazz, Disco-Fox auf Formationstanz. Zu später Stunde sorgt DJ Junar für Stimmung am Fischmarkt.

Für Frauen ist das kein Problem

In den Königsmarcksaal des Historischen Rathauses zieht geballte Frauen-Power ein. Varieté-Künstlerin Katja Grahl präsentiert ihre „One Woman Show“ und schlüpft in unterschiedlichste Kostüme und Rollen aus der Welt des Zirkusses. Anschließend erobert das Buxtehuder Damen-Ensemble „Ladies First“ die Bühne und gibt Popmusik von den 20er Jahren bis heute zum Besten. Der Abend unter dem Motto „Für Frauen ist das kein Problem“ verspricht ein kurzweiliges Programm von Frauen für Frauen – Männer sind auch herzlich willkommen.

Open-Air-Bühne frei für Don Quijote

Als Familien- und Kinderprogramm wird das Theater „Die Delikatens“ auf der Museumsinsel erwartet. Das Erscheinen von Don Quijotes langjährigen Begleiters Sancho wird mit leuchtenden Kinderaugen quittiert. Er ist ganz aus dem Häuschen, denn der beliebte Ritter Don Quijote ist wie vom Erdboden verschluckt und sein treues Ross Rosinante mit dazu. Schon bald hilft das ganze Publikum bei der aufregenden Suche unter der heißen Sonne Spaniens. Vor einfach gehaltener Kulisse entführen die Darsteller das Publikum gekonnt in die mittelalterliche Szenerie.

Auf den Spuren der Geschichte

Gemeinsam mit den Stader Erlebnisgästeführern begeben sich Interessierte auf die Spuren der städtischen Geschichte und der Geschichten der früheren Stader Bewohner. Ein Potpourri an Themen- und Erlebnisführungen aus dem Portfolio der STADE Marketing und Tourismus GmbH verlockt während der Langen Nacht zum Erkunden der Hansestadt. Aurora von Königsmarck, eine der interessantesten Frauen der Barockzeit, steht bei einer Themenführung im Mittelpunkt und zeigt den Gästen ihren Geburtsort Stade. Auch Auroras Bruder Philipp Christian von Königsmarck ist im Programm der Langen Nacht zu finden, ziemlich intim sogar: Aus einer geheimen Affäre mit Sophie Dorothea von Braunschweig-Lüneburg im 1694 sind einige herzerreißende Liebesbriefe erhalten geblieben. In der Buchhandlung Schaumburg darf bei einer Lesung den Liebesbekundungen der beiden gelauscht werden.

Kunst soweit das Auge reicht

Als erstes Kunstprojekt findet auf der neu nach Stade gezogenen historischen Alsterschute eine Mitmach-Aktion statt. Aus ausrangierten Isomatten sollen wahre Kunstwerke entstehen. Wer noch alte Isomatten abzugeben hat, darf diese gern dem Projekt zur Verfügung stellen. Abgabe der Matten erfolgt in der Tourist-Info am Hafen. Der Kunstpunkt Schleusenhaus und das Kunsthaus Stade präsentieren ihre frisch eröffneten Kunstausstellungen. Ein Weinausschank im Schleusenhaus und Führungen durch die Ausstellung im Kunsthaus runden das Programm ab. Das Museum Schwedenspeicher bietet eine spannende Auswahl aus VR-Rundgang, einem Ausflug in die Stader Biergeschichte samt Verkostung und einem Update aus der Bronzezeit.

Kirche und Kloster bis Mitternacht

Die Stader Stadtkirchen St. Wilhadi und St. Cosmae sind langjährige Spielorte der Langen Nacht. Auch in diesem Jahr wird ein tolles Programm bestehend aus unterschiedlichen Führungen, Orgelmusik, und Gottesdienst angeboten. Darüber hinaus wird die Original Stader Bugenhagenbibel präsentiert und das Bläserquartett stimmt eine Serenade an. Gleichzeitig wird der Innenhof des St. Johannisklosters von der KIBIS des paritätischen mit Leben gefüllt. Das Fest der Begegnung steht unter dem Stern der Selbsthilfe. Infostände, ein Vortrag zum Thema „Wege aus der Angst“ und die Möglichkeit zu Gesprächen mit Vertretern der Selbsthilfegruppen sind rund um das Kloster zu finden. Das

Saxophon-Quartett La Saxa sorgt für gute Stimmung und musikalische Unterhaltung beim Kloster und später in der Altstadt.

Auf dem Pferdemarkt wird es heiß

Als feuriger Abschluss des Abends dürfen die Gäste der Langen Nacht sich über eine begeisternde Darbietung der Feuerkünstler von Spinning Area freuen. Um Mitternacht geht es auf dem Pferdemarkt mit Feuerspucken, Tanz mit dem Feuer und furiosen Kunststücken heiß her.

Das gesamte Abendprogramm der Langen Nacht ist auf der Homepage der STADE Marketing und Tourismus GmbH (www.stade-tourismus.de) einsehbar. Die kostenlose Programmbroschüre liegt zusätzlich in der Tourist-Information am Hafen sowie in den Geschäften der Stader Altstadt zum Mitnehmen und Stöbern aus. Tickets für alle kostenpflichtigen Angebote sind in der Tourist-Information am Hafen, telefonisch unter 04141-776980 oder online erhältlich.